



Pressemitteilung 11. April 2022

## **Ulrike Müller MdEP und Walter Leo Schreinemacher zum Arbeitsbesuch in Weert, Niederlande**

### **Weert. Arbeitsbesuch und fachpolitische Bereisung nach Weert mit Ulrike Müller MdEP und Walter Leo Schreinemacher, Mitglied des Kreistags Heinsberg und Treffen mit dem Bürgermeister Raymond Vlecken**

Die Abgeordnete des europäischen Parlaments, Ulrike Müller, und Walter Leo Schreinemacher, Fraktionsvorsitzender im Kreistag Heinsberg, hatten vom Bürgermeister der niederländischen Stadt Weert eine Einladung zum Informationsaustausch erhalten. Schreinemacher bemüht sich vor allem grenzüberschreitend Kontakte zu benachbarten Kommunen in den Niederlanden und Belgien aufzubauen.

Schreinemacher und Vlecken hatten bereits 2019 Kontakte über Ulrike Müller aufgebaut, als Raymond Vlecken noch Bürgermeister in Landgraaf war.

Ulrike Müller und Walter Leo Schreinemacher wurden von Bürgermeister Raymond Vlecken und Stadtrat Ing. Henk Van de Loo empfangen. Beim Frühstück im Rathaus und einem Fachvortrag mit Präsentation zum „Egg Valley Europe“, das sich im Raum um Weert befindet, wurde ausgiebig über mögliche Kooperationen mit Einrichtungen im Kreis Heinsberg diskutiert. Mit der Produktion von 80 Mill. Eier pro Woche ist die Region um Weert einer der größten Lieferanten für Eier und Eierprodukte in die Großstädte Europas. Die Region Weert möchte in Ihrem Raum eine „Hochschule für Farmer“ einrichten. Schreinemacher brachte dabei eine mögliche grenzüberschreitende Hochschuleinrichtung mit Sitz in Weert und im zukünftigen Standort von FutureSiteInWest in Geilenkirchen ins Spiel. Ulrike Müller sagte zu, abzuklären in wie weit für solche Einrichtungen Fördermittel aus EU-Töpfen zur Verfügung stehen.

Vlecken und Schreinemacher waren sich einig, zu dem Thema weitere Gespräche zu führen. Vlecken machte aber auch deutlich in solche Gespräche auch Kommunen aus Belgien mit einzubinden.

Ein weiterer Unternehmensbesuch fand bei einer Entwicklungsfirma statt, die sich vor allem um Bioprodukte kümmern. Aktuell wurde vorgeführt, wie aus der Züchtung bestimmter Graspflanzen Dämmmaterial oder Verpackungsmaterial entwickelt werden kann. Gleichzeitig sollen diese Pflanzen in Biokläranlagen zum Einsatz kommen.

1



## **KREIS HEINSBERG**

Abschließend fand noch der Besuch im Natur- und Umweltzentrum in Weert statt. Das Gebiet Kempen-Broek dient als Beispiel für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung des ländlichen Raums in dem auch Orte für Menschen geschaffen wurden.

Der Besuch endete im Rathaus. Alle Beteiligten waren sich darüber einig, dass die Zusammenarbeit in grenzüberschreitenden Bereichen wieder intensiv stattfinden müssen. Müller, Vlecken und Schreinemacher bedauern, dass dies in den vergangenen Jahren vernachlässigt wurde. Schreinemacher sagte zu, mit Bürgermeistern aus dem Kreis Heinsberg Kontakte zum Weerter Bürgermeister Vlecken herzustellen.



Im Büro des Bürgermeisters von Weert von links nach rechts: Bürgermeister Raymond Vlecken, Ulrike Müller MdEP, Walter Leo Schreinemacher – Fraktionsvorsitzender im Kreistag Heinsberg



Im Rathaus in Weert von links nach rechts: Raymond Flecken Bürgermeister, Petra Müller – Stadträtin Sonthofen, Walter Leo Schreinemacher – Kreistags- und Stadtratsmitglied Heinsberg, Ing. Henk van der Loo – Wethouder, Hans Corsten – programmamanager Agrifood, Ulrike Müller MdEP